

- **Groß Skirlack**, Kreis Darkehmen (1938 = Angerapp), Ostpreußen

Das reine Bauerndorf lag an der Chaussee (Heeresstraße) von Insterburg über Trempen nach Angerburg. Bis Insterburg waren es 33 und bis Angerburg 21 Straßenkilometer. Der Bahnhof in Klein Beinuhnen mit Anschlüssen nach Angerapp und Angerburg war in östlicher Richtung nach 5 km und die Kreisstadt Angerapp in nordöstlicher Richtung nach 12 km erreicht. Bis zum Kirchspielort Trempen waren es 7 km. Skirlack wird in einer Urkunde vom Jahre 1510 **Scawrlauk** genannt; Preußisches Provinzblatt, Band VIII, Seite 340. Nach dem Ortschaftsverzeichnis für den Regierungsbezirk Gumbinnen ist das Dorf noch 1818 Eigentum derer von Farenheid in Klein Beynuhnen. Der Ort hat 1818 18 Feuerstellen mit 155 Seelen. Für das unmittelbar angrenzende Nachbardorf Klein Skirlack werden 16 Feuerstellen mit 100 Seelen angegeben. Bei der Volkszählung im Jahre 1939 werden für Groß Skirlack 229 und für Klein Skirlack 189 Einwohner genannt. Das Dorf liegt heute 7 km nördlich der polnisch/russischen Staatsgrenze auf russischem Staatsgebiet und ist bis auf 5 Wohnhäuser völlig vom Erdboden verschwunden. Die Russen nennen es Optschenskoje.